Herbstlaub

Von abgemeldet

Herbstlaub

Die Kälte des Herbstes,
ist tröstend für mich allein.
Den sie allein vermag
mein Seelenspiegel sein.

Der Frost tötet schleichend,
die Blätter vom grünen Baum.
Sie werden immer welker,
doch merkt man's kaum.

In trügerisch frohen Farben,
taumeln sie munter in den Tod.
Schließlich am Boden gestrandet,
leuchten sie blutend rot.

Sie liegen tot am Boden,
viele folgen nach.
So ganz ungeschützt droben,
liegt nun der Stamm brach.

Die Blätter zu seinem Füßen,
schon bald vom Winde verweht.
Noch der Kinder Freude,
doch schon bald liegen sie im Weg.

So wird rücksichtslos getrampelt,
auf der Blätter Haupt.
So im Dreck gelandet,
werden sie zu diesem auch.

Einsam auf der Straße liegend,
nie mehr stolz im Winde wiegend,
dreckig, zerschunden und allein,
so wird immer wieder ihr Schicksal sein.

~~~~~

ಠ_ಠ ... nicht das ich den Herbst nicht lieben würde... nein ich liebe den Herbst mit seinen kalten Wind sogar. Für mich hat es irgendwie etwas tröstendes, wenn es draußen ebenso kalt ist wie in mir drinnen.

Okay, ich gebe zu ich sollte keine Gedichte schreiben wenn ich deprimiert bin -_-;;; (aber dann würde ich wieder wohl gar keine mehr schreiben.)

Ich habe vor langer Zeit aufgehört gehabt Gedichte zu schreiben und erst seit ca. einem Monat wieder damit begonnen. (Wenn es jemanden interessiert wieso genau ich aufgehört hatte, einfach privat anschreiben.)

Seit bitte nicht zu hart mit eurer Kritik ^_~. Ich weiß, dass ich kein richtiges Reimmaß und auch keine gute Grammatik habe. Dennoch wäre konstruktive Kritik oder sogar ein Beta sehr hilfreich.

Danke,
Euer Mottchen.